



(0) - Gebiete fÃ¼r Bodenerhaltung (8144)

Informationen zum Metadatensatz (B.2.1)

Metadatensatzidentifikator:	6bae9448863839e03149cb7f2bbfda2e99e81354
Sprache:	ger
Zeichensatz:	utf-8
Hierarchieebene:	Geodatensatz
Datumstyp:	Äœberarbeitung
Datum:	28.10.2019
Bezeichnung des Metadatenstandards:	ISO 19115:2003 (GDI-BW)
Version des Metadatenstandards:	1.0
Pflegeintervall:	bei Bedarf

Datensatzbeschreibung (B.2.2)

Kurzbeschreibung:

Allgemeine Kurzbeschreibung:

Zum Schutz von NaturgÃ¼tern, naturbezogenen Nutzungen und Äkologischen Funktionen vor anderen Nutzungsarten oder Flächeninanspruchnahmen kÃ¶nnen in den Regionalplänen Gebiete fÃ¼r Bodenerhaltung in Form von Vorrang- und Vorbehaltsgebieten ausgewiesen werden.

In Vorranggebieten haben naturbezogene Nutzungen und die ErfÃ¼llung Äkologischer Funktionen Vorrang vor anderen, vor allem baulichen Nutzungen. Dagegen sind in Vorbehaltsgebieten andere raumbedeutsame Nutzungen oder Maßnahmen abzuwÃ¶gen.

Die fÃ¼r eine land- und forstwirtschaftliche Nutzung gut geeigneten BÃ¶den und Standorte, die eine Äkonomisch und Äkologisch effiziente Produktion ermÃ¶glichen, sollen als zentrale Produktionsgrundlage geschont werden; sie dÃ¼rfen nur in unabweisbar notwendigem Umfang fÃ¼r andere Nutzungen vorgesehen werden. Die BodengÃ¼te ist dauerhaft zu bewahren.

Spezifische Kurzbeschreibung:

Fortschreibung des Kapitels 4.2.5 Erneuerbare

Energien – Pläne 4.2.5.1 „Allgemeine Grundsätze“ und 4.2.5.2 „Vorranggebiete für regionalbedeutsame Windkraftanlagen“ 4.2.5.2 Vorranggebiete für regionalbedeutsame Windkraftanlagen G (1) Im Hinblick auf das öffentliche Interesse an der Nutzung regenerativer Energien zur Verminderung der CO₂- und anderer Schadstoffemissionen sowie weiterer Belastungen des Naturhaushalts soll in der Region Mittlerer Oberrhein die Windenergie verstärkt genutzt werden. Z (2) Die Vorranggebiete für regionalbedeutsame Windkraftanlagen werden für die Errichtung und den Betrieb von regionalbedeutsamen Windkraftanlagen gesichert. Vorranggebiete für regionalbedeutsame Windkraftanlagen sind die Gebiete: Nr. Name und Belegenheitskommune(n)
501 Baierberg/Ebertsberg/südlich Landskopf in Kraichtal 502 Schwalbenrain/Lipplesberg in Kraichtal/Sulzfeld 503 Hornbuckel in Bruchsal 504 Hasensprung/Kastenwäldle in Walzbachtal 505 Hinterer Heuberg/Heuberg in Walzbachtal/Weingarten 506 Kreuzelberg in Ettlingen 507 Birkenhau/Hagbuckel in Karlsbad 508 Hohlberg/Sulzberg/Birkenschlag in Malsch 509 Herrschaftsfeld in Bietigheim/Durmersheim 510 Lindel/Hohberg/Maienplatz in Baden-Baden/Gernsbach/Weisenbach/Forbach 511 Lachsberg in Forbach 512 Kälbelkopf/Wettersberg in Baden-Baden/Bühl
In den Vorranggebieten sind alle raumbedeutsamen Nutzungen ausgeschlossen, die mit der Errichtung und dem Betrieb von regionalbedeutsamen Windkraftanlagen nicht vereinbar sind. Ausnahmsweise darf in einem Flächennutzungsplan innerhalb der Vorranggebiete für einen erweiterten Siedlungsabstand von bis zu 1.000 m von allgemeinen Wohngebieten sowie von entsprechenden Gebieten nach § 34 II BauGB auf die Darstellung von Konzentrationsflächen nach § 35 III 3 BauGB verzichtet werden, sofern - der regionalplanerische Standort im Flächennutzungsplan im Gegenzug gleichwertig erweitert wird und - der Regionalverband Mittlerer Oberrhein der Darstellung zustimmt. In den Teilflächen von Regionalen Grünanlagen (PS 3.2.2) und Schutzbedingten Bereichen für Naturschutz und Landschaftspflege (PS 3.3.1.2), für die Forstwirtschaft (PS 3.3.3.2), für die Landwirtschaft Stufe I (PS 3.3.2.2) und für die Erholung (PS 3.3.4.2), die sich mit den festgelegten Vorranggebieten für regionalbedeutsame Windenergieanlagen überlagern, ist die Errichtung und der Betrieb regional bedeutsamer Windenergieanlagen zulässig. Z (3) Die Vorranggebiete bleiben langfristig für die Windenergienutzung gesichert. Eine mit dem Vorrangzweck

unvereinbare raumbedeutsame Nachnutzung ist ausgeschlossen. Nach Beendigung der Windenergienutzung sind die baulichen Anlagen so zurückzubauen, dass die Wiederaufnahme der Windenergienutzung nicht erschwert wird.

Kontakt:

Name:

Strasse:

PLZ/Stadt:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Organisation:

Abteilung:

Räumliche Darstellungsart:

Sprache:

Zeichensatz:

Thematik:

Schlüsselwörter GEMET:

INSPIRE Themenliste:

Klassifizierung nach GDI-BW:

Maßstab:

Vektor

ger

iso8859-1

Planungsunterlagen/Kataster

Bodenschutz

Bodennutzung

inspireidentifiziert

1:50000

Einschränkungen (B.2.3)

Anwendungseinschränkungen:

Der Lizenznehmer anerkennt und berücksichtigt bei der Verwendung der Geofachdaten, dass diese nur für den Zielmaßstab bestimmt sind. Vergrößerungen und Verkleinerungen dieser Daten sind nur in Hinblick auf eine bessere Lesbarkeit und Vergleichbarkeit mit anderen Informationen zulässig, sie dürfen jedoch nicht zu einer dem Zielmaßstab nicht entsprechenden Interpretation dieser Daten führen. Der Zielmaßstab beträgt 1:50000.

Zugriffseinschränkungen:

beschränkter Zugang

Nutzungseinschränkungen:

Urheberrecht

Datenqualität (B.2.4)

Herkunft:

Bearbeitungsschritt:

Datenquelle:

Pflegeintervall:

bei Bedarf

Räumliche Datenstruktur (B.2.6)

Geometriotyp:

Polygon

Referenzsystem (B.2.7)

Identifikator des Referenzsystems: EPSG:25832
Bezeichnung: ETRS89/UTM Zone 32N

Vertrieb (B.2.10)

Kontakt: **Name:**

Straße:
PLZ/Stadt:

Telefon:
Fax:
E-Mail:
Organisation:
Abteilung:

Kosten: Für downloadberechtigte Nutzer kostenfrei,
Bezug ansonsten nach Bereitstellungsaufwand

Downloadformat: esri shape

Version: 1.0

Spezifikation: [http://www.esri.com/library/whitepapers/pdfs/shap
efile.pdf](http://www.esri.com/library/whitepapers/pdfs/shap
efile.pdf)

URL: [https://www.geoportal-raumordnung-
bw.de](https://www.geoportal-raumordnung-
bw.de)<http://www.geoportal-raumordnung-bw.de>

Funktion: Download

Onlinezugriff über WMS-Dienst: Regionen - Freiraumstruktur RPlan (a97d5a1045
c8939ebcb5bb893b368b69ceaa65de)

Ausdehnung (B.3.1)

Ausdehnung: Region Mittlerer Oberrhein

Bibliographische Angaben und verantwortliche Stelle (B.3.2)

Titel: (0) - Gebiete für Bodenerhaltung (8144)

Datum des in Kraft tretens: 28.10.2019

Kontakt für Metadaten: **Name:**

Straße:
PLZ/Ort:

Telefon:
Fax:
E-Mail:
Organisation:
Abteilung: